



MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 16 · 20. April 2023

„Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“

Königsbach-Stein nimmt teil am Förderprojekt „Klikks“

der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz



Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Königsbach-Stein nimmt am Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ teil

(Fortsetzung der Titelseite)

■ **Die ersten drei Klimapaten sind am Start** Mit dem Projekt *KlikKS* - „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ fördert das Bundesumweltministerium ehrenamtliches Engagement im Klimaschutz vor Ort, in kleinen Kommunen. Ziel des Projekts ist, interessierte Bürgerinnen und Bürger als Klimapaten zu gewinnen, sie zu schulen, zu begleiten und zu unterstützen. Die Klimapaten sollen vor Ort als Multiplikatoren wirken und ein Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgerschaft sein, mit dem Ziel, Umwelt- und Klimaschutz in ihrer Gemeinde zu fördern.

Sabine Stalf, Volker Molthan und Wolfgang Ruthardt haben sich als Klimapatin / Klimapaten gemeldet. Sie möchten sich in Zukunft aktiv in Königsbach-Stein für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Dabei werden sie mit der Verwaltung und dem Gemeinderat zusammenarbeiten. Zunächst nehmen sie ab Mai an entsprechenden Schulungen und überregionalen Treffen teil, welche der Verband der Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg organisiert und die durch das Förderprogramm finanziert werden.

Der Anstoß, als Gemeinde an diesem Projekt teilzunehmen, kam vom Nachhaltigkeits-Treff des Bürgernetzwerks. Dieser Impuls wurde von Bürgermeister Genthner und der Verwaltung aufgegriffen. In gemeinsamen Gesprächen wurde ein grober Rahmen für die Zusammenarbeit von Klimapaten und Verwaltung besprochen und eine entsprechende Vereinbarung als Grundlage für die Teilnahme an „KlikKS“ erarbeitet. ■



Haben Sie Interesse Klimapatin oder Klimapate zu werden oder Fragen dazu?

Kontakt: Michaela Bruder,
Koordinationsstelle Bürgernetzwerk *BüNe*
Telefon: 3008 158 oder info@bueneks.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Elektronische **Heimorgel** mit Sitzbank
Tel. 2105

Gardena-**Streuwagen**, Breite 45 cm
Tel. 0176/23626014

ein **Damenfahrrad**, 26 Zoll, 3 Gänge
Tel. 347910

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Stadtradeln



 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima

Königsbach-Stein ist wieder dabei!

Die Gemeinde Königsbach-Stein ist dieses Jahr wieder beim weltweiten STADTRADELN dabei. Nutzen Sie die Chance und schwingen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen oder Freund*innen in den drei Aktionswochen vom **05.05. bis 25.05.2023 aufs Rad. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und fit bleiben, das sind die Ziele.**

Los geht's - jetzt anmelden:

www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein



Eine Kampagne des





Energiedialog zu erneuerbaren Energien in Königsbach-Stein

Die Potenzialanalyse zu erneuerbaren Energien in Königsbach-Stein untersucht verschiedene Formen der Energieerzeugung. Die Gemeinde Königsbach-Stein bietet dazu eine Exkursion zu verschiedenen Erneuerbare-Energien-Anlagen am Samstag den 6. Mai 2023 an.

Die Potenzialanalyse

Die Potenziale für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Königsbach-Stein wird von einem externen Fachbüro durchgeführt. Sie ist Anfang dieses Jahres gestartet und die Analysephase soll bis Mitte des Jahres andauern. Anschließend werden die Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt. Die Ergebnisse sollen zum Beispiel in Form von Karten und Potenzial- sowie Tabuflächen aufbereitet werden. Im Energiedialog können sachliche Anregungen an das Fachbüro weitergegeben werden.

Energie aus Wind, Sonne und Biomasse

Es werden verschiedene Energieträger und Anlagentypen untersucht. Neben Windenergieanlagen und Klein-Windenergieanlagen werden auch Potenziale zur Nutzung von Photovoltaik in Königsbach-Stein untersucht. Dabei werden sowohl Freiflächen als auch Dachflächen analysiert. Außerdem werden auch die Potenziale für Energie aus Biomasse betrachtet.

Exkursion am 06. Mai 2023 mit dem Forum Energiedialog

Um die verschiedenen Anlagentypen zu erleben und sich selbst einen Eindruck davon zu machen, bietet die Gemeinde eine Ausfahrt an. Sie wird dabei vom Forum Energiedialog unterstützt.

Neben der Besichtigung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (Solarpark) und eines Windparks können die Teilnehmenden mit lokalen Akteuren ins Gespräch kommen.

Es wird eine fachliche Begleitung geben durch die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und durch das Büro Autensys, welches die Potenzialanalyse in Königsbach-Stein durchführt.

| Treffpunkt um 8:45 Uhr an der Bushaltestelle bei Möbel Völkle (OT Königsbach, Steiner Str. 70) – Rückkehr gegen 14:00 Uhr

| Gemeinsame Reise im Bus und geführte Besichtigungen von:

- **Solarpark Wiernsheim** mit 17.884 Solarmodulen (Fläche: 9 Hektar, Gesamtnennleistung: 10,01 Megawatt Peak)
- **Windpark Straubhardt** mit elf Windenergieanlagen im Wald (Gesamthöhe einer Anlage: 199 Meter, Gesamtnennleistung: 33 Megawatt)

| **Anmeldung erforderlich:** Bitte melden Sie sich an: Per Mail an koenigsbach-stein@energiedialog-bw.de oder Telefon 07232 3008 130

| Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und Verpflegung für den Tag.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiedialog-bw.de). In Königsbach-Stein unterstützt es die Kommune mit der Begleitung und Moderation des Dialogs zu erneuerbaren Energien vor Ort.

energiedialog-bw.de

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Sarah Albiez, Forum Energiedialog

s.albiez@energiedialog-bw.de | Tel: 0151 10674803

oder Thomas Brandl, Bauamtsleiter

brandl@koenigsbach-stein.de | Tel.: 07232 3008 130

sind für Sie ansprechbar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Erich Stein zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 09.04.2023 in Karlsruhe verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do					14:00-17:30		
7 Fr	Karfreitag						
8 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So	Ostersonntag						
10 Mo	Ostermontag						
11 Di	x						S
12 Mi					09:00-12:30		
13 Do					09:00-12:30		
14 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		
20 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	+
21 Fr			K/S		14:00-17:30		
22 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							E
25 Di		K					
26 Mi				K	09:00-12:30		
27 Do		S			09:00-12:30		
28 Fr				S	09:00-12:30		
29 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
30 So							

K = Königsbach
S = Stein
x = alle Ortsteile

Sonstiges
+ = Schadstoffsammlung aus Haushalten (Standorte und Uhrzeiten siehe rechts)
S = Sperrmüll (wird nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)
E = Elektrogeräte (werden nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghof Maulbronn
 Montag – Freitag: 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr
 12:45 Uhr bis 15:45 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Montag, 24. April 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bauhof informiert:

Wegen Sanierungsmaßnahmen ist der Spielplatz an der Bleichstraße nach Ostern für 2 Wochen (KW 15 + 16) gesperrt.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführte



ten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkin-der

Forstrevier informiert:

Abgabe von Brennholz

Im Gemeindewald Königsbach-Stein können noch Restposten von Brennholz abgegeben werden. Das Brennholz befindet sich in den Distrikten Baumberg, Rittenhardt und Steidig. Es handelt sich um Hartlaubholz zu 75,- €/fm. Weiter können noch Nadelholzlose zu 58,- €/fm abgegeben werden. Bei Interesse wenden Sie sich an Revierförster Thilo Klotz Tel.: 01727112152. *(Der nächste Winter kommt bestimmt.)T.K.*

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Brille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Sachbücher für Kinder

Heute lesen Kinder der 3. Klasse der Johannes-Schoch-Schule zwischen **15.30 und 16.00 Uhr** wieder allen Kindern, die noch nicht lesen können, vor. Natürlich sind auch alle Begleiter und Begleiterinnen herzlich in der **Gemeindebücherei** in der **Brettener Straße 6** herzlich willkommen. Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Besucher.

Im Sachbuchbereich für Kinder und Jugendliche gibt es wieder spannende und informative neue Medien. Zwei Titel habe ich herausgegriffen:

Rossi, Sofia Erica; **Der Plastikangler und andere Berufe der Zukunft.** In diesem Sachbuch werden 16 Berufe aus den Bereichen Physik, Biologie, Robotik und den Neurowissenschaften vorgestellt, die es so noch nicht gibt, aber vielleicht geben wird. Auf einer Doppelseite wird aus dem Leben eines Menschen erzählt, der diesen Beruf bereits ausübt. Die nächste Doppelseite bietet ein paar Fakten zum Thema und sechs Fähigkeiten, die man für diesen Beruf mitbringen muss. Es geht dabei auch um unser aller Zukunft und was jeder dazu beitragen kann. Die Polareis-Macherin wird ebenso dringend gebraucht, wie die Virendetektivin oder die Sonnenseglerin. Ein tolles Buch, welches Kinder dazu ermutigt, sich aktiv an der Gestaltung unserer Welt und ihrer Zukunft zu beteiligen.



Foto: Gemeindebücherei

Im zweiten Titel lernen wir die Feste und Bräuche, ob kulturell oder religiös, aus der ganzen Welt kennen.

Dörrzapf, Anke; **Lass uns feiern! Feste und Bräuche entdecken.** Kinder ab 5 Jahren erfahren wie und warum bei den unterschiedlichsten Menschen gefeiert wird. Das fröhliche Buch macht Lust auf das nächste Fest.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoeningbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-

liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith – Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-

nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathhaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche
Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, N.N. 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Ralf Mayer 3009-82

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Bürgernetzwerk
Für dich. Für mich. Für alle. 

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 24. April, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 26. April, ab 14:00 Uhr
Mittwoch, den 12. Mai, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern über den Wallberg in Pforzheim nach Ispringen

Wir fahren mit der S-5 nach Pforzheim, weiter mit dem Bus Nr. 6 zur Wilferdinger Höhe und steigen am Krankenhaus Siloah aus. Von hier aus führt uns der Weg hinauf zur Gedenkstätte Wallberg. Nach dem etwas steilen Anstieg werden wir mit einem herrlichen Panoramablick über Pforzheim, den nördlichen Schwarzwald bis hin zum Pfälzer Wald belohnt. An der Gedenkstätte erhalten wir Informationen über Pforzheim während der letzten Kriegstage.

Anschließend geht es bergab, entlang an Gartenanlagen, durch den Wald, wir queren das Industriegebiet und wandern weiter nach Ispringen, wo wir im Schützenhaus zum Mittagessen einkehren. Nach der Mittagspause laufen wir zur S-Bahn in Ispringen und fahren mit der Bahn zurück nach Königsbach, wo wir gegen 15:00 Uhr ankommen. Streckenlänge: 8-9 km, die Wege sind gut zu gehen, einmal gibt es am Wallberg einen steilen Anstieg und Abstieg.

Kleidung bitte der Witterung anpassen, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. .

wann: **Mittwoch, den 26. April, um 8.40 Uhr (Abfahrt 8.57 Uhr)**

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Anmeldung: Wichtig! Bitte bis Montag, den **24. April** entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella_susanne@t-online.de

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: **Dienstag, den 25. April, ab 14:30 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online

In der Gruppe – für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann : **Dienstag, den 09. Mai, 14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

**Freiwillige Feuerwehr
Königsbach-Stein**



**Einladung zum diesjährigen „Maibaumstellen“
am Sonntag, 30. April 2023, ab 17 Uhr**

auf dem Marktplatz Königsbach

Zur Unterhaltung spielen:

„Musikverein Harmonie Königsbach“

und

„Hobbeles-Musikanten“

Für die Bewirtung ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich:

Ihre Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

**KINDERTAGESSTÄTTEN
UND SCHULEN**

**Volkshochschule
Außenstelle Königsbach**



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Dreckiges Geld – eine Lesung mit Andreas Frank

Andreas Frank

Freitag, 21.04.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7 €, mit Abendkasse, Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-8503

Der Finanzexperte und Kämpfer gegen Geldwäsche Andreas Frank hat zusammen mit dem Journalisten Markus Zydra das Buch „Dreckiges Geld“ geschrieben, das hochbrisante Informationen zum Thema „Geldwäsche“ enthält. Er gewährt uns an diesem Abend einen Einblick in das Werk. Im Anschluss darf gerne gefragt und diskutiert werden.

Vortrag mit Verkostung: das Weinanbaugebiet Bordeaux

Uwe Schuhmacher

Samstag, 22.04.2023, 18:30 - 22:45 Uhr

Roseggerstraße 5, Königsbach

Gebühr 98,00 €; inkl. Bordeauxweine sowie 4-Gänge-Menü

Kursnummer 231-8529 K

Lernen Sie das Weinanbaugebiet Bordeaux kennen und verkosten Sie erstklassige Weine. Dazu serviert Ihnen der Chef des Markgröninger Restaurants „Wein, Wind, Meer“ ein leckeres 4-Gänge-Menü, bretonisch inspiriert. Die Veranstaltung findet in Königsbach statt.

Kleingewässermonitoring

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ in Kooperation mit dem BUND

Volker Molthan

Termine: Freitag, 28.04.2023, 19:00 - 21:00 Uhr Online-Webinar
Samstag, 29.04.2023, 13:00 - ca. 17:30 Uhr Untersuchungstermin

Bitte melden Sie sich zeitnah an

Treffpunkt: Kämpfelbach am Bildungszentrum / Bouleplatz
gebührenfrei, **Kursnummer 231-8506**

Nähere Infos über die Außenstelle bzw. den BUND.

Vortrag mit Verkostung – Open cupping mit Einblick ins Rösten

Sven Herzog

Samstag, 29.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr

Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn-Reichenbach (am Kurpark)

Gebühr 42,00 €; inkl. Führung, Kaffeeverkostung

Kursnummer 231-8530

„Beste Lage“, ein Qualitätsmerkmal für Weinkenner und immer häufiger auch für Kaffeeliebhaber und -kenner. Die Kaffeefarmen, von denen das Röstwerk seine Kaffeesorten bezieht, sind auf den Anbau hochwertiger Kaffees spezialisiert und bewirtschaften mehrere kleine Felder (Parzellen), die getrennt voneinander abgerntet und verarbeitet werden. Sven Herzog, der Sie kompetent durch seine Kaffee-Manufaktur führt, vermittelt umfangreiches Wissen über Herstellung hochwertiger Parzellen-Kaffees und zeigt Ihnen auch, wie die Bohnen geröstet werden, um eine Spitzenqualität zu erzielen. Direkter Kontakt zu den Kaffeebauern, Nachhaltigkeit und Fairness sind für Sven Herzog und sein Team selbstverständlich. Daher kaufen auch zahlreiche internationale Sterneköche und Küchenchefs sowie immer mehr Firmenkunden und private Genießer ihre Kaffees beim Gewinner des internationalen Liberica Coffee Award 2019. Weitere Auszeichnungen wie dem falstaff Publikumsaward 2020 als beliebteste Rösterei Baden-Württembergs sowie den VARTA Gourmet-Reiseführer Ende 2022 zu den 15 beliebtesten Röstereien Deutschlands machen das Röstwerk zu einem einzigartigen Ort zum Lernen und Genießen.

Lernen Sie, was Sie beim Kaffeekauf berücksichtigen sollten und verkosten Sie an diesem Tag erstklassigen Kaffee. In der Kursgebühr sind die Führung durch die Rösterei, Einblick in den Röstprozess sowie die Verkostung frisch gerösteter Kaffeesorten enthalten.

Exkursion nach Ludwigsburg

Monika Ruthardt

Neuer Termin: Samstag, 24.06.2023, ca. 10:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung bis zum 26.05.2023

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Abfahrtszeiten werden noch bestätigt

Gebühr 29,00 €; inkl. Führung und Eintritt ins „Blühende Barock“, zzgl. Fahrtkosten für Bahn, falls benötigt

Kursnummer 231-8508 K

Wir besuchen die wunderschöne Stadt Ludwigsburg. Mit der Bahn fahren wir in die Barockstadt und treffen dort unsere Reiseführung, die uns bei einem Streifzug durch die Innenstadt begleitet und uns die interessante Geschichte näher bringt. Daran schließt sich ein Besuch im größten Garten Ludwigsburg, dem Blühenden Barock an. Während die Stadt seinerzeit von ihrem Baumeister akribisch auf dem Reißbrett geplant wurde, erlebte die Gartenanlage rund um das Residenzschloss eine wechselvolle Geschichte

und viele Umgestaltungen. Heute ist das Blühende Barock das grüne Herz der Stadt und als Ort zahlreicher Veranstaltungen ein beliebter Besuchermagnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch auf eigene Faust einen ausgiebigen Spaziergang durch die Gartenanlagen oder die Innenstadt zu unternehmen. Die Rückfahrt über Vaihingen/Enz, Pforzheim und Remchingen erfolgt in den frühen Abendstunden.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Du möchtest ein Instrument lernen, bist aber noch unentschieden?

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 bis 8 Jahren zum Rundflug durch die Musikschule. Der Kurs findet immer freitags um 15.30 Uhr statt. Die monatliche Gebühr beträgt 31 Euro. Es werden Blasinstrumente wie Trompete, Posaune, Fagott, Flöte, Oboe, Klarinette, Saxofon sowie Streichinstrumente wie Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass sowie alle Tasteninstrumente wie Klavier, E-Piano, Akkordeon sowie Gitarre und Schlagzeug vorgestellt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Zwei freie Plätze im Kurs für Aktzeichnen – für Jugendliche ab 18 Jahren und Erwachsene

4 x Do.: 20. und 27.04. und 04. und 11.05.2023 von 18.30 – 21.30 Uhr

Gebühr: 93 € / Monat zzgl. 11 Euro für Aktmodell pro Termin

Kursleitung: Monika Bartsch

Kursort: Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen, Bürgermeisterbüro

Orchesterfreizeit in Freudenstadt

Das Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis probte in den Osterferien drei Tage in der Jugendherberge von Freudenstadt.



Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen

Tel: 07232-71088, Fax: 07232-79074; info@mswe.de;

www.mswe.de. Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00

Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Probenfreizeit des Sinfonieorchesters
Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Freitag, 28. April: Keltermarkt Gräfenhausen öffnet wieder seine Pforten und lädt zum Wochenend-Einkauf ein

Der Keltermarkt Gräfenhausen erwacht aus dem Winterschlaf und öffnet auch in dieser Saison erstmals am Freitag, 28. April, von 15 bis 19 Uhr wieder seine Pforten.

Im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen wird damit wieder der beliebte Markt mit vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Anbieter an den Start gehen. Bis in den November hinein gibt es dort jeweils am letzten Freitag im Monat von 15 bis 19 Uhr neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern. Die Besucherinnen und Besucher haben damit die Möglichkeit, ihren Wochenendeinkauf in sehr entspannter Atmosphäre zu erledigen.

Bei der diesjährigen Premiere im April werden Bürgermeister Martin Steiner und die Erste Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt den Markt eröffnen und die Besucher begrüßen. Musikalisch wird die Eröffnung vom Gesangsverein Sängerbund Gräfenhausen e. V. umrahmt. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail anangela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Aus dem Winterschlaf erwacht der Keltermarkt Gräfenhausen und lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein.

Bild: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese

50 Jahre Enzkreis: Die zeitgenössische Sammlung des Enzkreises – Kunst auf allen Fluren des Landratsamtes

Nicht nur die örtliche Presse bezeichnete das Landratsamt einmal augenzwinkernd als „heimliche Kunsthalle“ des Enzkreises. Auch die Kunsthistorikerin Regina M. Fischer, die die weitreichende Sammlung des Enzkreises kuratiert, hebt deren Bedeutung hervor. Gesammelt werden Arbeiten aller künstlerischen Medien, also Malerei, Grafik, Fotoarbeiten oder Skulpturen.

Feste Sammlungskriterien

Kunst zu sammeln hat im Enzkreis eine lange Tradition. Bereits kurz nach der Gründung im Jahr 1973 nahm der damalige Landrat Dr. Heinz Reichert die Sammlungstätigkeit auf, damals schon nach festen, selbst gewählten Sammlungskriterien. Diese Tradition wurde von den nachfolgenden Landräten Werner Burckhart und Karl Röckinger beständig fortgeführt und wird heute von Landrat Bastian Rosenau mit großem Engagement weiterverfolgt. In der Sammlung befinden sich Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Enzkreis und aus Pforzheim, Werke von Professoren und Lehrbeauftragten der Hochschule Pforzheim und von Kunstschaffenden aus dem deutschen Südwesten. Zum Sammlungskonzept gehörte von Beginn an, den persönlichen Kontakt zu den Kunstschaffenden zu suchen und zu halten.

Persönlicher Kontakt zu Kunstschaffenden

„Dank der Konzentration auf Werke nach 1945 und einem Schwerpunkt auf das zeitgenössische Kunstschaffen und dem erweiterten Blickfeld auf den deutschen Südwesten entstand eine qualitätsvolle, umfassende und gleichzeitig in sich geschlossene Sammlung“, sagt Kunsthistorikerin Fischer.

Die Sammlung umfasst aktuell etwa 1.000 Werke, von denen ein Großteil in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Landratsamtes ausgestellt ist. Verwaltet werden sie von Sandra Kohler. Bei ihr als Kunst- und Kulturbeauftragte dürfen sich auch die Beschäftigten des Landratsamtes melden, um Bilder für den eigenen Büroraum auszuleihen. „Auch Führungen durch das Landratsamt sind möglich, denn die Kunstwerke sollen natürlich möglichst für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Daher haben wir uns auch bereits in der Vergangenheit an Aktionen wie der „Langen Nacht der Museen,“ beteiligt“, erzählt Kohler. Sie steht für weitere Informationen telefonisch unter 07231 308-9143 oder per E-Mail ansandra.kohler@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Kunst-Kultur/Kunst-sammlung/>

<https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Kunst-Kultur/Foerderung/>



Sandra Kohler verwaltet die rund 1.000 Werke der kreiseigenen Kunstsammlung des Landratsamtes.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“: Alte Schmiede in Öschelbronn und Villa Kling in Straubenhardt bieten attraktive Angebote

Wer am Wochenende 22./23. April noch auf der Suche nach einem interessanten Ausflugsziel ist, kann beim Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ fündig werden:

Am Samstag, 22. April, bietet der Historisch-Archäologische Verein (HAV) Mühlacker von 14:50 bis ca. 16:30 Uhr eine Führung durch die Alte Schmiede im Ortskern von Öschelbronn (Marktplatz 5) an, bei der auch die Kunst des Schmiedens gezeigt wird. Der historische Handwerksbetrieb wurde 1873 durch die Familie Schöpf gegründet. Die heutige Schmiede dokumentiert Handwerk und Ausstattung des 20. Jahrhunderts. Es sind Blicke möglich auf Maschinen und Geräte, die längst vergessen scheinen. Das Kulturdenkmal wird vom gemeinnützigen Verein Alte Schmiede e.V. betreut, der an diesem Tag im „Schmiede-Café“ leckeren hausgemachten Kuchen anbietet. Die Teilnahme an der Führung kostet 10 Euro. Anmeldungen nimmt Edelgard Gressert-Seidler ab sofort unter Telefon 07041 3678 oder per E-Mail an eur.gressert@t-online.de gerne entgegen.

Am Sonntag, 23. April, veranstaltet das Haus der Familie in Straubenhardt (Am Hasenstock 23) von 14:30 bis 17:30 Uhr eine Pflanzentauschbörse. Wer noch Tomaten, Zucchini, Kürbis oder andere Setzlinge aus sei-



Blicke auf Maschinen und Geräte zur Schmiedekunst sind bei einer Führung durch die Alte Schmiede in Öschelbronn möglich. Foto: Verein Alte Schmiede e.V.



Eine Pflanzentauschbörse und eine interaktive Fotoausstellung zum Geschehen auf einem Bauernhof und in der Welt der Bienen gibt es in und rund um die Villa Kling in Straubenhardt.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese

nem Garten übrig hat, kann seine Pflanzen direkt an den Ständen eintauschen oder sich gerne auch selbst mit einem eigenen Stand beteiligen. Interessenten melden sich bitte direkt bei Kristin George per Telefon 07082 929550 oder per E-Mail an george@hdf.straubenhardt.de. Parallel dazu gibt es im Garten der Villa eine interaktive Fotoausstellung. Sie gibt einen kleinen, interessanten Einblick in das Geschehen auf einem Bauernhof und in die Welt der Bienen. Auf einem Rundweg können immer wieder Rätsel und viel Wissenswertes zu diesen Themen entdeckt werden. Auch bei dieser Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Am Dienstag, 2. Mai, im Rathaus Remchingen: Vortrag „Vorsicht, Abzocke! – Mit mir nicht!“ mit Präventionsexperte der Polizei

Die Maschen der Betrüger sind vielfältig: Handwerker, Enkel oder Polizisten. Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um so Geld zu erbeuten. Egal durch welchen Trick, Täter schaffen es leider immer wieder insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern und zu bedrängen. Viele sind in der Folge bereit Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben. Um dem vorzubeugen, lädt der Pflegestützpunkt im westlichen Enzkreis in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Remchingen zu einem Vortrag „Vorsicht, Abzocke! – Mit mir nicht!“ mit Uwe Heintz, Polizeihauptkommissar beim Polizeipräsidium Pforzheim, ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 2. Mai, um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Remchingen-Wilferdingen, San-Biagio-Platani-Platz 8, statt. Der Präventionsexperte wird die Teilnehmenden an diesem Abend für die Machenschaften der Täter sensibilisieren und Tipps an die Hand geben, wie man sich schützen kann, damit die Täter „leer“ ausgehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht der Pflegestützpunkt Remchingen unter Telefon 07231 308-5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Neues Angebot des Gesundheitsamtes: Infektionsschutzbelehrung jetzt online möglich

Ansteckende Krankheiten können über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden. Um das Risiko dieses Übertragungswegs zu minimieren, muss jede Person, die in der Gastronomie, Hotellerie, der Gemeinschaftsverpflegung, in Metzgereien oder Bäckereien, im Lebensmittel Einzelhandel etc. mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgeht, regelmäßig alle zwei Jahre eine Infektionsschutzbelehrung nachweisen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Person, beispielsweise als Koch festangestellt ist oder als Aushilfe oder Saisonkraft im Service arbeitet. Lediglich, wer ausschließlich mit verpackten Lebensmitteln zu tun hat, ist von dieser gesetzlich geregelten Pflicht ausgenommen. Bisher war für die sogenannte Erstbelehrung, die grundsätzlich vor der Aufnahme der Tätigkeit durch das Gesundheitsamt erfolgen muss und die nicht älter als drei Monate sein darf, zwingend ein Termin beim Amt nötig. Nun bietet das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis für diesen Nachweis auch eine Online-Schulung an. Nähere Informationen zu diesem Service finden sich auf dem Homepage unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Infektionsschutz-Beluehrung/>.

Für Fragen steht das Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9730 oder per E-Mail an gesundheitsamt@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

50 Jahre Enzkreis: Wo man Kultur im Enzkreis erleben kann

Ein Schauspiel genießen, eine coole Band live hören, den französischen Film im Kino sehen, der so gute Rezensionen erhalten hat: All das kann man auch fernab der großen Städte direkt im Enzkreis erleben. Zwei Beispiele sind die Kulturhalle Remchingen und das Kult-Kino Scala in Mühlacker.

Kulturhalle Remchingen



Julia Koziolok und Roman Roth sind zwei von insgesamt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kulturhalle. Leiter Paul Taube (links) ist nicht nur stets auf dem Laufenden, was die umfangreiche Bühnentechnik anbelangt, er stellt sich auch regelmäßig abends an die Türen und kümmert sich um den Einlass der Gäste. Eine gute Möglichkeit für ihn, Stimmungen des Publikums aufzunehmen und den direkten Draht zu den Gästen zu halten.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Als „Vollversorger für Kultur“ beschreibt Leiter Paul Taube die Kulturhalle Remchingen. Diese ist die größte Veranstaltungshalle im Enzkreis: 600 Sitzplätze bietet sie, bei Konzerten, die nicht bestuhlt sind, finden 1.500 Menschen Platz.

Nach der Wirtschaftskrise 1989 nutzte die Gemeinde ein Infrastrukturprogramm für den Bau der Halle, die zunächst als Veranstaltungsraum für die zahlreichen aktiven Vereine gedacht war. Bald kam die Idee auf, die Halle mit einem vielfältigen Kulturprogramm aktiv zu bespielen. Heute steht die Kulturhalle allen als Veranstaltungsort zur Verfügung: den örtlichen Vereinen, aber auch Firmen, die hier Messen oder Betriebsfeiern veranstalten.

Herzstück ist das eigene Kulturprogramm mit Veranstaltungen aus klassischer Musik, Jazz, Rock, Pop, Kabarett, Kleinkunst, Operette, Ballett, Musical und Kindertheater. Auch Kino oder Zaubershow erfreuen die Besucher. Vier Räume können insgesamt bespielt werden, darunter der Löwensaal in Nöttingen, sodass auch kleine, feine Kulturabende einen festen Platz im Programm haben. „Auch unser Theaterabo erfährt viel Zuspruch. Manche Abonnenten sind schon seit 30 Jahren dabei“, freut sich Paul Taube. Beeindruckend ist die Liste der prominenten Künstlerinnen und Künstler, die bereits in der Kulturhalle auf der Bühne standen, so etwa Pete Lincoln von The Sweet, der Gitarrist Tommy Emmanuel, Konstantin Wecker, Pe Werner, Culcha Candela oder Ingolf Lück.

Filmtheater mit Charme: das Scala in Mühlacker

Auf den ersten Blick wirkt der Saal nicht wie ein Kinosaal. Zwischen den gemütlichen Sitzen ist viel Platz, davor stehen Tische, auf denen kleine Lampen Licht spenden. An der Seite gibt es eine Getränkebar. „Unsere Kinogäste können während des Films per Knopfdruck eine Servicekraft auf sich aufmerksam machen, die dann die Getränke an den Platz bringt“, erläutert Scala-Inhaber Joachim Baensch. Er führt das Kino seit 1995. „Viele unserer Kinobesucher schätzen die familiäre Atmosphäre, die gemütliche Einrichtung und die warmen Farben. Wir bilden einen willkommenen Gegenpol zur modernen Architektur der neuen Kinos“, sagt er. Seinem Stammpublikum bietet er immer mittwochs einen Filmkunsttag und viele Filme für die Familien.

Sein Großvater Wilhelm Baensch betrieb bereits in den 1930er-

Jahren ein kleines Kino in Mühlacker. Nach dem Krieg etablierte er die Kurbel in der Nähe der alten Feuerwache. 1954 ließ er dann vom bekannten Kinoarchitekten Albert Ruf das Scala erbauen, das zunächst einen großen Saal fasste.

Mit dem Einzug der Fernseher in die Wohnzimmer änderte sich das Kinogeschäft grundlegend. Günter Baensch, der das Kino von seinem Vater übernommen hatte, erkannte die Zeichen der Zeit und ließ den großen Saal 1979 in zwei kleinere Säle umbauen. Außerdem setzte er auf die Idee des „Servicekinos“, das er im Norden Deutschlands gesehen hatte – eine Idee, die das Scala bis heute so außergewöhnlich macht. Denn hier sitzt man nicht einfach in Reihen, um einen Film zu sehen, sondern kann eben während des Films per Knopfdruck eine Servicekraft herbeiholen und Getränke bestellen, die auf dem Tisch vor den Kinosesseln Platz finden. (enz)



Kino-Spaß mit Beinfreiheit, Tischchen und Getränkeservice am Platz: Schon vor Jahrzehnten wurde im Scala ein Trend gesetzt, der unter Fans schnell Kult-Status errang und neuerdings auch von größeren Kino-Centern entdeckt wird.

Bild Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.scala-filmtheater.de/>

<https://www.kulturhalle-remchingen.de/>

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Photovoltaik-Anlagen auf bestehenden Parkplätzen

Große Potentiale in der Region Nordschwarzwald – Förderprogramm vom Umweltministerium Baden-Württemberg vorgestellt

Das Umweltministerium Baden-Württemberg stellt zum Bau von PV für Bestandsparkplätze ab einer Größe von 35 Stellplätzen ein Förderprogramm in Höhe von 2,5 Mio. Euro zur Verfügung. Das Förderprogramm unterstützt die konkrete Errichtung von Parkplatz-PV und die Konzeptentwicklung für Anlagen. Beide Bausteine richten sich an Unternehmen, Kommunen, Gemeindeverbände, Zweckverbände sowie sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts. Für Elias Wege, Projektingenieur von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, ist das Förderprogramm ein guter erster Schritt: „Wir haben in der Region ein großes Potential an Parkplätzen, die sich für eine Überdachung mit einer Photovoltaik-Anlage eignen“, sagt Wege. „Vor allem Kommunen, mittelständische Unternehmen mit ihren Parkflächen für Mitarbeiter/innen und Besucher/innen oder Einkaufszentren können von der Förderung profitieren.“ so Wege weiter.

Neben Unterstützung für den Bau ergeben sich z. B. für die Unternehmen noch weitere Vorteile. PV-Parkplätze erhöhen den Anteil an Eigenstrom und machen die Betriebe unabhängiger von Strompreisentwicklungen. Parkplatz-PV eignet sich so auch für Liegenschaften, bei denen PV-Dachanlagen aus statischen Gründen nicht möglich sind. Die überdachte Fläche schützt parkende Autos außerdem vor Witterungseinflüssen und verhindert so ein „Überhitzen“ im Sommer bzw. „Gefrieren“ im Winter.

Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald begrüßt das Förderprogramm. „Versiegelte Flächen werden zu Sonnenkraftwerken und der Raum wird doppelt genutzt“, sagt Wege. „Parkplatz-PV trägt zur Flächenschonung bei und unterstützt den Ausbau der Sonnenenergie im Land Baden-Württemberg“, so Wege weiter. Ziel des Landes ist es bis 2040 klimaneutral zu sein und den An-

teil der Erneuerbaren Energien von derzeit knapp über 16 Prozent am Primärenergieverbrauch zu steigern. Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald hat sich zum Ziel gesetzt, Projekte in allen drei Landkreisen zu initiieren und die Fördergelder in die Region zu bringen. Das Förderprogramm schafft einen ersten Anreiz und die gute Förderquote von 40 Prozent ist eine echte Erleichterung für die Umsetzung.

Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald wird vom Land Baden-Württemberg unterstützt und in der Region in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) durchgeführt.

Die keep unterstützt Kommunen und Unternehmen bei Anträgen, die ab sofort bis zum 22. Mai 2023 beim Projektträger Karlsruhe (PTKA) gestellt werden können. Weitere Informationen sind unter folgendem Link verfügbar: <https://www.ptka.kit.edu/parkplatzuberdachung-mit-photovoltaik-2577.html>.

Kontakt: Elias Wege, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 308 6868,

E-Mail: elias.wege@keep-energieagentur.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carlw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Die **Evangelische Kirchengemeinde Königsbach** sucht ab sofort eine/n **Pfarramtssekretär/in**

mit einem Beschäftigungsumfang von 20 Wochenstunden. Die Arbeitszeit liegt in der Regel am Vormittag, wobei mindestens einmal wöchentlich nachmittags Büropräsenz erforderlich ist.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Bürotätigkeiten die Erledigung des anfallenden Schriftverkehrs, die Terminkoordination und das Weiterleiten von Informationen, die Führung der Kirchenbücher und Pfarramtsakten, die Verwaltung der Pfarramtskasse, die Erstellung der kirchlichen Veröffentlichungen sowie die Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Darüber hinaus prägen Sie als eine der ersten Ansprechpersonen – egal ob im telefonischen oder persönlichen Kontakt – das Bild unserer Kirchengemeinde maßgeblich mit.

Wir wünschen uns eine kommunikations- und kontaktfreudige, freundliche Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick. Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Sekretariats- oder kaufmännischen Bereich und haben fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den gängigen Microsoft Office Anwendungen. Eine selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise mit hoher Einsatzbereitschaft runden Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD/KAO. Voraussetzung für die Anstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude an der kirchlichen Arbeit und der Teilnahme am Leben unserer Kirchengemeinde haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.